

Einbruchssicherung ganz einfach

Zimmermeister Jens Bruns aus Sandkrug hat mit seinem „Festen Clip“ einen ebenso leicht handhabbaren wie wirkungsvollen Schutz für Dachfenster entwickelt.

DAS GEWERBEGEBIET liegt etwas abseits von Sandkrug. Es ist sehr ruhig. Wenig Betrieb auf den Straßen. Mit kaum hörbaren Schritten schleicht ein dunkelhaariger Mann über das Dach eines Wohnhauses, das leicht verdeckt hinter einer Werkhalle steht. Niemand nimmt Notiz davon, als er sich an einem der Dachfenster zu schaffen macht. Wenige Handgriffe sind nötig. Schon ist die Abdeckung, die die Verriegelung des Fensters bedeckt, abmontiert. Jetzt genügt ein leichter Druck auf den Schlossmechanismus und das Fenster schwingt auf. Jens Bruns steigt in sein Schlafzimmer und grinst.

„So leicht lässt sich ein handelsübliches Dachfenster öffnen“, sagt der Zimmermeister, der dieser Tage in verschiedenen Medien für seine Erfindung „Fester Clip“ wirbt. „Das Schlimme dabei ist, dass keine Versicherung zahlt, wenn der Einbrecher seine Spuren anschließend verwischt, indem er die Abdeckung wieder über den Schlosskasten setzt“, betont Bruns. Findet nämlich die Polizei keinerlei Einbruchsspuren, gingen die Versicherungen meist von einem Selbstverschulden aus und zahlten



IM PROFIL

nicht. Das Argument: Offensichtlich habe der Versicherte selbst das Fenster oder gar die Tür offen gelassen.

Fensterhersteller Velux sieht diesbezüglich hingegen keine Gefahr. „Wenn die Kripo nach einem Einbruch nach Spuren sucht, findet sie auch welche“, meint Jürgen Lewitz, Anwendungstechniker bei Velux. Außerdem sei es keineswegs nur damit getan, zwei Schrauben zu lösen.

Damit es so weit gar nicht erst kommt, hat sich der Zimmermei-

ster Gedanken gemacht und einen kleinen, unscheinbaren Clip entwickelt, der bei Velux-Dachfenstern an die Griffstange des Schließmechanismus angebracht werden kann. Zusätzlicher Aufwand: Eine Schraube muss in den Fensterrahmen gedreht werden – fertig ist ein mit ganz einfachen Mitteln nahezu unknackbares Dachfenster.

Das bescheinigen dem Handwerker inzwischen sogar der TÜV Nord und das Landeskriminalamt. Der

Fensterhersteller selbst zweifelt hingegen an der Notwendigkeit des Clips. Schließlich sei der Weg über das Dach eine vergleichsweise selten gewählte Variante von Einbrechern. Zudem könne die Situation beim TÜV kaum mit der auf einem Hausdach verglichen werden. Auch den Kostenvorteil des Festen Clip will Velux nicht gelten lassen. Schließlich biete der Marktführer im Dachfensterbereich neben teureren Schlosslösungen auch Varianten an, die sogar noch günstiger seien als der Feste Clip, betont Lewitz.

„Die Idee zum Clip beruht auf einer Erfahrung, die ich gleich an einem der ersten Tage meiner Ausbildung gesammelt habe“, erinnert sich Zimmermeister Bruns. Damals sei er mit einem Gesellen mit dem Einbau von Dachfenstern beauftragt gewesen. „Als wir fertig waren, bat der Geselle unsere Auftraggeberin nach draußen, um unsere Arbeit abzunehmen“, berichtet Bruns weiter. Kaum dass die Dame das Haus verlassen hatte, fiel die Tür ins Schloss. Da die Kundin keinen Schlüssel dabei hatte, sei die Aufregung groß gewesen. Doch der Geselle verlor nicht viele Worte, kletterte wieder auf das Dach

und öffnete das nagelneue Fenster im Handumdrehen. „Die Kundin hatte in ihrer Freude, um die Kosten für einen Schlüsseldienst herumgekommen zu sein, gar nicht realisiert, dass eben bei ihr eingebrochen wurde.“

Dann sei die Idee auf dem Weg in die Selbstständigkeit erst einmal in Vergessenheit geraten. Doch nachdem Bruns seinen Betrieb gegründet hatte, „begann ich doch zu überlegen, was man sonst noch so tun könnte“, sagt er. „Dann fiel mir das Dachproblem wieder ein.“ Nach zahlreichen Skizzen und Modellen hatte der Handwerker den Dreh raus und entwickelt mit einfachen Mitteln einen effizienten Einbruchschutz.

Mittlerweile ist der „Feste Clip“ patentiert. Auch die Serienfertigung ist bereits angelaufen. Vertrieben wird der glasfaserverstärkte Plastikhaken derzeit über das Internet. Ferner bereitet der findige Unternehmer mittlerweile auch den Vertrieb über verschiedene Baumärkte vor. Hier liefen die Gespräche auf Hochtouren. (ba)

➔ **Weitere Informationen** finden sich unter der Adresse www.fester-clip.de im Internet.